



TiMo-aktuell

Alle unsere Tierheimhunde warten auf ein schönes Zuhause ...



... so auch Taiga

Foto: Ulrich Blauert

"Natürlich kann man ohne Hund leben - es lohnt sich nur nicht."
(Heinz Rühmann)

Vereinszeitschrift **Tierschutz-Moers-aktuell** ausgegeben im Oktober 2011 vom

**Tierschutzverein Moers
und Umgebung e. V.**

Die Druckausgabe erscheint aus organisatorischen Gründen ausnahmsweise Ende 11/2011

Zur Sache

Layout

**Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,
liebe Tierfreundinnen,
liebe Tierfreunde,**

wie Sie unschwer erkennen, haben wir das "Innen-Layout" lesefreundlicher gestaltet. Texte und Fotos finden Sie nun in zwei Spalten, wie in Ihrer Zeitung. Ebenso wurden die Schriftgrößen - einschließlich Überschriften - angepasst, so dass bei annähernd identischem Umfang des Inhalts die Blattanzahl verringert werden konnte - somit wird TiMo-aktuell kostengünstiger. - Gefällt Ihnen unsere TiMo-aktuell? Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung. Danke.

Werbung

Seit einiger Zeit hatten wir Werbung in unsere Vereinszeitschrift aufgenommen. Das soll auch so bleiben, denn die (bisher kostenlos als Anschlag gedachten) Anzeigenschaltungen fanden durchaus positive Resonanz. Zurzeit wird eine Anzeigenpreisliste erarbeitet.

Tierärztliche Betreuung

Kosten, ja, Kosten - alle Kosten im täglichen Betrieb unseres Tierschutzvereins und Tierheims mussten und müssen weiterhin künftig auf den Prüfstand. U. a. wurde aus diesem Grund die tierärztliche Betreuung für unser Tierheim Moers fristgemäß ausgeschrieben. Nach zwanzigjähriger tierärztlicher Vertragstätigkeit hatte sich Frau Dr. Marx nicht mehr am Ausschreibungsverfahren beteiligt. Vorstand und Tierheimbelegschaft dankten ihr recht herzlich für ihr Wirken und wünschen ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles erdenklich Gute.

Seit dem 1. August 2011 hat die Gemeinschaftspraxis Dres. Matburger mit Herrn Dr. Carsten Matburger aus Moers-Hülsdonk die vertraglich festgeschriebene tierärztliche Betreuung unseres Tierheims Moers übernommen. Wir wünschen uns allen eine angenehme, gute Zusammenarbeit, immer zum Wohle und Nutzen unserer Tiere.

Unser Vorstand und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen angenehme Herbsttage



Harald Lück
1. Vorsitzender

Vorstellung Schriftführerin Anja Behl



Liebe Mitglieder,

schon kurz in der letzten Ausgabe von TiMo-aktuell als die „Neue“ erwähnt, möchte ich mich gerne etwas ausführlicher vorstellen. Nach einem für mich völlig überraschendem Wahlergebnis der Hauptversammlung am 5. Mai 2011 zur Schriftführerin bedanke ich mich erst einmal bei allen Mitgliedern, die mich gewählt haben, für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wurde 1971 in Duisburg geboren und lebe seit 1977 mit meiner Familie in Duisburg-Alt-Homburg. Nach meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau war ich fast zwei Jahrzehnte in verschiedensten Servicebereichen unterschiedlicher Berufsfelder tätig. Im Jahr 2002 startete ich den Nacherwerb meines Abiturs per Abendschule und konnte mich somit im Jahr 2004 für den Diplomstudiengang der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen einschreiben. Heute bin ich als Teilzeitkraft für eine Großbank tätig.

Zu unserem Haushalt gehören mein Mann, unser verhaltensorigineller, ehemaliger griechischer Tierschutzhund Samy, zwei Wellensittiche und jede Menge Frösche aller Art.

Ich freue mich auf eine gemeinsame erfolgreiche Tierschutzarbeit mit Ihnen!

Herzlichst,

Ihre Anja Behl

Die Post ist da ...

Hund Merlin

Merlin ist mein Sonnenschein, es hat ca. 24 Stunden gedauert und er hatte schon sehr viel Vertrauen zu mir. Heute ist es so, ich kann keinen Schritt mehr ohne ihn gehen. Im Augenblick üben wir aber das Alleinsein. Denn es gibt Situationen in denen man ihn nicht mitnehmen kann.

Von ca. 4 Stunden Dauerheulen, dass meine Nachbarn schon gedacht haben, mir wäre etwas passiert, sind wir auf 5 Minuten Miniheulen. Das ist auch ok. Wenn ich ihn mal alleine lasse, auch wenn es nur eine Minute ist, springt er

vor lauter Freude einen Meter hoch, wenn ich wieder nach Hause komme.

Langsam fängt er auch an, mit einem Plüschtier zu spielen, das ihm eine Nachbarin geschenkt hat. Er hat auch schon zwei Hunde-Freunde in der Nachbarschaft. Sitz kann er auch schon, nur bei Platz, na da hapert es noch. Sonst hört er sehr gut, wenn ich ihn rufe.



Lustig war, als es letztens so gedonnert hat. Beim ersten Donner ist er rausgelaufen und hat den Donner angebellt, beim zweiten heftigen Donner hat er sich hinter mir versteckt, vor lauter Angst. Wenn ich meine Socken suche, hat er sie mit Sicherheit versteckt. Seit gestern hat er einen neuen Tick, wenn ich meine Schuhe im Wohnzimmer stehen lasse, verschleppt er sie, aber er macht nichts kaputt.

Er geht sehr gerne spazieren und verträgt sich mit allen Hunden, nur manche vertragen sich nicht mit ihm. Bei Menschen hat er so seine Probleme, aber ich denke, das bekommen wir auch noch hin. Er braucht halt Zeit. Morgens weckt er mich mit einer Gesichtsreinigung. Ansonsten ist er ein sehr genügsamer (außer beim Futter, da weiß er genau, was er will), lieber, freundlicher, verschmuster kleiner Zeitgenosse, der einem viel Freude bereitet.

Viele liebe Grüße
Helga Wimmers

Kater Sam

Hallo liebes Tierheim Moers, insbesondere Tine Lotz und Nina Brzezina, schnurrrrrr ...

Da ich ja jetzt schon seit vier Wochen ein neues Zuhause habe, wird es Zeit, mich einmal persönlich zu melden. Mein Frauchen war schon dreimal bei Euch, um zu erzählen, wie es mir geht.

Ach, alles dreht sich um mich, alle sind lieb zu mir, kaufen mir die tollsten Sachen (obwohl ich, unter uns gesagt, am liebsten mit den grauen Fellmäusen spiele), sie respektieren meine Ruhephasen, spielen mit mir, haben den sonnigen Balkon abgesichert, denn ich bin ja sooooo neugierig, was die Welt zu bieten hat ...



Leider hatte ich so einen komischen epileptischen Anfall (habe ich aber schon wieder vergessen) und es wurde bei einer Untersuchung festgestellt, dass ich Leukose habe. Als ob ich mit meinem einen Lebensjahr nicht schon genug um die Schnurrhaare hatte! Carpe diem, lebe den Tag, habe ich mir jetzt zum Motto gemacht ...

Liebe Grüße und noch einmal vielen Dank für die tolle Betreuung bei Euch ... SAM, der "Kniekater"

Kaninchen Bonnie und Clyde (ehemals Socke und Bob)

Hallo,

hier kommt, wie versprochen, ein kleiner Bericht darüber, wie ich zu den beiden Kaninchen gekommen bin.

Am 26.07.2011 bin ich mit einer Freundin in das Moerser Tierheim gefahren,



eigentlich nur, weil sie mir das Meerschweinmännchen zeigen wollte, das ihre Mutter sich ausgesucht hatte, aber noch auf uns wartete, da es frisch kastriert war. Unser



Weg führte uns an den Außengehegen des Kleintierhauses vorbei und das erste, was mir auffiel, war ein kleines, schwarzweißes Kaninchen mit riesengroßen Ohren, das draußen aus einem Erdloch herauschaute. Da musste ich schon lächeln, weil es einfach zu niedlich aussah.

Im Kleintierhaus angekommen hoppelte dann dieses wunderschöne braune Zwergwidderweibchen fröhlich zum Käfigtor und da war es um mich geschehen. Sie war so zutraulich und aufgeweckt, da wusste ich, sie soll es sein. Nach einem ausführlichen und beratenden Gespräch mit der Mitarbeiterin vor Ort stand fest, dass das Weibchen Socke (mittlerweile zu Bonnie umbenannt) und das witzige Kerlchen, das mir draußen schon positiv aufgefallen war, zusammen gehörten. Nun war

klar, dass die beiden am 29.07.2011 bei mir einziehen würden.

Ich fuhr also gleich los in den Baumarkt, um alle Materialien zu kaufen, die ich für den artgerechten Käfigbau brauchte. Die beiden waren von Anfang an sehr aufgeweckt und auch zutraulich. Nun bringen mich beide jeden Tag wieder zum Lachen, kommen jeden Morgen an die Käfigtür gelaufen und warten darauf, dass sie ihr Frühstück bekommen und in den Auslauf vor dem 160 cm x 90 cm Käfig dürfen. Dort hoppeln und toben sie dann den ganzen Tag und scheinen sehr zufrieden zu sein.

Wenn ich mich zu Ihnen in den Auslauf setze, kommen sie auch beide sofort angehoppelt und stupsen mich an, da sie wissen, dass ich immer einen Leckerbissen für sie dabei habe. Ich kann wirklich nur jedem, der sich ein Tier anschaffen möchte, den Gang in unser Tierheim empfehlen, denn dort warten sehr viele liebe Tiere auf ein neues Zuhause, und mit der kleinen Spende in Form der Schutzgebühr hilft man auch anderen Tieren. Ich hoffe, dass Bonnie und Clyde (früher Bob) noch einige Jahre bei mir bleiben und weiter viel Freude in mein Leben bringen.

Liebe Grüße,
Martina Dammertz und Hasen

Meerschweinchen Fridolin (ehemals Emil)

Meerschweinchen Emil (jetzt Fridolin)

Hallo, ich heiße Laura und ich möchte Euch erzählen, wie meine Familie und ich unser Meerschweinchen Emil (Fridolin) bekommen haben.

Mein Onkel Benjamin und seine Freundin Eva haben sich ein männliches

(Rocky) und ein weibliches (Candy) Meerschweinchen gekauft.



Nach ein paar Wochen hat sich herausgestellt, dass Candy schwanger ist. Mein kleiner Bruder Julian und ich haben Mama und Papa überredet, dass wir die drei Babys bekommen.

Erst haben wir die drei Bella, Edward und Jakob genannt. Doch dann hat der Tierarzt gesagt, dass es drei Mädchen sind. Dann haben wir sie Bella, Lilly und Amy genannt. Das Problem war, dass Amy immer die anderen gebissen hat. Und dann ist sie zurück zu ihren Eltern gekommen. Da waren es nur noch zwei.

Dann hat meine Mutter mich eine Woche vor den Sommerferien von der Schule abgeholt, und wir kamen in einen Berufsverkehrsstau. In der Nähe war „Für Tiere das Größte“, wo wir ein paar Tage zuvor ein richtig süßes Meerschweinchen in allen Farben gesehen haben. Mein Papa war auf der Arbeit, als meine Mama ihn gefragt hat, ob wir das Meerschweinchen nicht mitnehmen können. Papa sagte ja und wir haben es mitgenommen! Wir haben sie Emily genannt. Da waren es wieder drei!

Emily hat sich aber nicht mit den anderen beiden verstanden und wir mussten sie trennen. Aber dann hat Emily nichts mehr gegessen und getrunken und wir hatten Angst, dass sie verhungert. Eine

Woche später sind wir in die Türkei gefahren und haben die drei Meer-schweinchen bei meinem Onkel abge-setzt. Mein Onkel hat Emily mit Rocky zusammengesetzt und sie hat sich mit ihm super verstanden. Als wir die drei abgeholt haben und Emily wieder alleine war, hat sie wieder nicht gegessen und getrunken.

Am 07.06.2010 hatte ich keine Schule und Mama wäre fast verzweifelt, weil Emily immer noch nicht essen wollte. Also sind wir zu verschiedenen Tierlä-den gefahren und haben nach einem kastrierten Männchen Ausschau gehal-ten. Aber als wir nirgendwo eins gefun-den haben, haben wir im Internet nach-geschaut und haben FRIDOLIN gese-hen. Wir sind zu Ihrem Tierheim in Moers gefahren und haben ihn abgeholt.

Mein Bruder wusste nichts davon, dass wir Fridolin gekauft haben und hat ge-dacht, dass Emily die Farbe gewechselt hat. Ich habe ihn gefragt, wie er Emily nennen würde, wenn sie zu einem Männchen geworden wäre: Fridolin oder Emil. Julian wollte ihn Emil nennen. Dann haben wir ihm gesagt, dass wir für die Emily einen Partner gekauft haben und er hat sich total gefreut!

Emil und Emily haben sich richtig gut verstanden und Emily hat wieder gefres-sen. Am 19.10.2010 sind alle 4 Meer-schweinchen in ihren neuen selbstge-bauten Riesenkäfig umgezogen. Dort verstehen sie sich alle SUPER!

Nachdenkliches

Hundetreue

Du liebst die treuen Hunde nicht, weil Dir ihr Wesen fremd geblieben. Was aus der Hundeseele spricht, und wie vermag ein Hund zu lieben.

Das Tier siehst Du im Hunde nur, geschaffen, willig Dir zu dienen, Dir ist der Schöpfer der Natur in seinem Wesen nie erschienen.

Komm nur ins Elend, nur einmal, von allen die Du liebst verlassen, wenn fühlst du der Enttäuschung Qual, dann lernst du Hundetreue fassen.

Wenn Deine Hände er beleckt, aus klugen Augen auf Dich schauend, die Pfote Dir entgegenstreckt, nur dir ergeben und vertrauend.

Dann regt in Dir die Liebe sich, weil Dir ein Wesen treu geblieben, dann lernst Du unerschütterlich den Schöpfer im Geschöpfe lieben.

Und wenn Du das Gefühl nicht kennst, ich es zu sagen mich nicht scheue, vom Hunde, den Du Köter nennst lern eine Tugend, lern die Treue.

(unbekannter Verfasser) ek

Vorsicht - Gift!

Giftköder in Duisburg

In Duisburg sind wieder gefährliche Giftköder gefunden worden.

In Duissem, Neudorf, Homberg und in Neuenkamp wurden von Unbekannten Köder mit Glasscherben ausgelegt. Es sind bereits Hunde daran verstorben.

Spaziergänger, die verdächtige Gegenstände finden, werden gebeten, das der Polizei oder dem örtlichen Tierheim zu melden.

Giftköder sind NICHT auf Duis-burg beschränkt, sie können überall ausgelegt worden sein!

Alle Jahre wieder

Igel

Liebe Tierfreunde,

gerade in den Herbstwochen bekommen wir vermehrt Anrufe besorgter Menschen, die in Ihrem Garten oder in Wald und Wiese einen Igel gefunden haben - und nun bei uns anfragen, was sie mit dem Tier machen sollen. Grundsätzlich ist hierzu folgendes zu sagen:

Igel gehören zu den streng geschützten Arten. Es ist verboten, sie einzufangen, zu verletzen, ihre Lebensstätten zu zerstören oder sie gar zu töten. Tiere dürfen nur aufgenommen werden, wenn sie eindeutig krank, verletzt oder verwaist sind.

Auf keinen Fall sollte man glauben, alle Igel, die man im Herbst antrifft, benötigen häusliche Pflege. Igel sind echte Winterschläfer und fressen sich dazu in



den Herbstmonaten einen dicken Fettvorrat an. Bei ihrer Suche nach Würmern, Insekten und Schnecken können sie in diesen Wochen in der Dämmerung häufig beobachtet werden.

Widersprüchliche Angaben und Anrufe in den verschiedensten Zeitungen führen alljährlich dazu, dass junge, vermeintlich untergewichtige Jungigel eingesammelt und zur Pflege bzw. Überwinterung ins Haus genommen werden. Erwachsene Igel ziehen sich schon

relativ früh in ihr Winternest zurück, während Jungigel noch bis weit in den Spätherbst auf Futtersuche sind.

Bei zunehmend kälteren Temperaturen wird das Nahrungsangebot immer dürftiger, deshalb ist eine Futterstelle im Garten für viele Jungigel eine große Hilfe. Als Futter dient Hunde- oder Katzendosenfutter bzw. käuflich erworbenes Igelfutter.

Um das Futter von unerwünschten Gästen und Regen zu schützen, sollte es unter eine Kiste gestellt werden, deren Einschluflöcher nicht größer als 10 x 10 cm sein sollten

Welche Igel sollten Sie also überhaupt in Ihre Obhut nehmen?

1. Verwaiste Igelbabys.

Findet man z. B. noch blinde Igeljunge (dann etwa 14 bis 18 Tage alt) und zeigt sich auch nach mehrstündiger vorsichtiger Beobachtung kein Muttertier, dann kann man davon ausgehen, dass es sich wirklich um Waisen handelt, deren Mutter Opfer des Straßenverkehrs geworden ist. Ältere Jungtiere verlassen oft auch untertage für kurze Zeit das Nest. Sie finden alleine wieder zurück und sind unbedingt in Ruhe zu lassen.

2. Verletzte und kranke Igel.

Kranke Igel sind apathisch, rollen sich kaum ein, sind abgemagert. Häufig sind Verbrennungen zu beobachten, die beim Abbrennen von Laubhaufen entstehen und Schnittwunden, hervorgerufen durch Rasenmäher. Röcheln, Husten und Torkeln sind Krankheitsanzeichen, die Hinweise für Infektionen oder Parasitenbefall sein können.

3. "Untergewichtige" Jungigel.

Bei diesem Problem gehen die Meinungen auseinander. Verschiedene Unter-

suchungen haben gezeigt, dass ein junger Igel - soll er einen Winterschlaf überleben - ein Mindestgewicht von 450 bis 500 g haben muss. Man sollte im November aber wirklich nur Jungigel aufnehmen, die deutlich unter 500 g wiegen und sich dann am besten an eine Igelstation wenden.

Soweit das Wichtigste, was die Behandlung von jetzt aufgefundenen Igel betrifft. ek

Rat und Tat

Verletzungen durch Hunde und Katzen

Hunde- und Katzenbisse sind gefährlich - Im Speichel der Tiere leben Bakterien

So süß, wenn die Katze mit ihren Pfoten nach dem spielenden Finger hascht. So entspannend mit dem Hund im Garten herumzutollen. Aber trotzdem kann es, selbst bei gut erzogenen Haustieren, auch mal passieren, dass ein Hund oder eine Katze zubeißt. Zum Beispiel, wenn Kinder zu ruppig mit dem Tier umgehen oder wenn ein Erwachsener ihm aus Versehen weh tut.

Und dann? Wenn die Haut verletzt ist, sollten Sie sicherheitshalber zum Arzt gehen. Und zwar sofort. Verlassen Sie sich keinesfalls auf Ihren eigenen Eindruck, der Biss sei "nicht so groß" oder "sicher nicht tief"! Auch ob Sie selbst das Tier kennen oder ob es Ihnen fremd ist, spielt natürlich keine Rolle bei der Gefährlichkeit der Wunde.

Statistisch gesehen entzünden sich etwa 15 bis 20 Prozent der Hundebisse und etwa 50 Prozent der Katzenbisse.

Stubentiger sind viel gefährlicher. Das liegt am Bakterium *Pasteurella multocida*. Der Erreger, dessen Name übersetzt "Vieltöterkeim" lautet, lebt als Parasit im Speichel von Katzen. Bei einem Biss kann er übertragen werden und so in den menschlichen Körper gelangen. Katzen haben dünne und scharfe Zähne. Bei ihrem Biss entstehen tiefe, punktförmige und schwer zu reinigende Wunden. Von außen betrachtet sieht das oft harmlos aus, aber wenn der Erreger in die Blutbahn gelangt, kann er eine Blutvergiftung hervorrufen, sogar die Herzklappen und die Hirnhaut befallen.

Die Keime im Speichel von Hunden sind nicht ganz so infektiös. Außerdem werden deren Bisse meist schneller versorgt, weil die Wunde gefährlicher aussieht. Aus diesen beiden Gründen kommt es nach Hundeangriffen seltener zu Infektionen.

Ein Biss von einem Tier sollte innerhalb von sechs Stunden ärztlich behandelt werden.

Ein Chirurg säubert die Wunde und desinfiziert sie. Manchmal wird der ganze Bisskanal aufgeschnitten. Häufig sind Antibiotika angezeigt.

Übrigens: Vor Tollwut bei Hunden muss man sich in Deutschland nicht fürchten, hier ist die Krankheit ausgeremert. ek

Katzengift

Diese Pflanzen sind für Katzen Gift

Blumentopfpflanzen

Azaleen, Calla, Christusdorn, Dieffenbachie, Efeu, Hyazinthe, Philodendron, Primeln, Kaladie, z. B. Aronstabgewächse, Kirschlorbeer, Korallenkirsche, Mistelzweige,

Wolfsmilchgewächse, z. B.
Weihnachtsstern

Garten-/Balkonpflanzen

Anemone, Azaleen, Blaustern,
Buchsbaum, Christrosen, Edelweiß,
Efeu, Eibe, Eisenhut, Feuerorn,
Fingerhut, Geißblatt, Ginster,
Goldregen, Hartriegel, Herbstzeitlose,
Küchenschelle, Liguster, Märzenbecher,
Maiglöckchen, Mauerpfeffer, Narzissen,
Nelken, Oleander, Rhododendron,
Rittersporn, Schneeball, Stechpalme,
Trollblume, Wacholder.

Wiesenpflanzen

Feldstiefmütterchen, Herkuleskraut,
Kornrade, Kreuzdorn, Leberblümchen,
Seidelbast, Steinklee, Tollkirsche,
Waldmeister, Weinraute und Wildlupine

Zum Schutze der Grünpflanzen kann
man für die Katze in einer Plastikscha-
le Katzenminze, Thymian, Petersilie, Wei-
zen, Hafer und auch Gras zum Keimen
aussäen. ek

TASSO-Newsletter

Gesetzliches Verbot von Sta- chelhalsbändern:

Aktion - "Tausche Stachelhalsband gegen Training"

Tiermedizinische Untersuchungen zei-
gen, dass die Anwendung von Stachel-
halsbändern für die betroffenen Hunde
mit zum Teil erheblichen Schmerzen,
Leiden und Schäden verbunden ist. So
kann der Einsatz dieser Halsbänder u. a.
zum Durchstechen der Haut oder der
Luftröhre, Quetschungen von Kehlkopf,
Schilddrüse und Halsarterien sowie zur
Traumatisierung der Hals- und Rücken-

wirbelsäule führen. Darüber hinaus sind
auch psychische Leiden, wie zum Bei-
spiel schmerzinduziertes Angst- oder
Aggressionsverhalten belegt. Stachel-
halsbänder sind somit zu Recht als
tierschutz- und verhaltenswidrige Erzie-
hungshilfe zu bezeichnen.

Über 300 Hundeschulen aus Deutsch-
land, Österreich und der Schweiz sehen
dies genauso und haben sich inzwi-
schen an der Aktion "Tausche Stachel-
halsband gegen Training" beteiligt, bei
der Hundehalter ihr Stachelhalsband
gegen eine Einzelstunde mit einem
Hundetrainer tauschen können. Hierbei
wird den Hundebesitzern die Möglichkeit
geboten, sich ausführlich über Erzie-
hungsmethoden zu informieren, die nicht
auf Zwangseinwirkung oder der Zufü-
gung von Schmerzen beruhen.

Aufgrund der großen Resonanz von
"Tausche Stachelhalsband gegen Train-
ing" wurde nun im Rahmen dieser
Aktion eine Petition an den Deutschen
Bundestag gestartet, die ein gesetzli-
ches Verbot von Stachelhalsungen zum
Ziel hat. Tierfreunde, die die Petition
unterzeichnen möchten, finden die Un-
terschriftenliste als Download unter
[www.tausche-stachelhalsband-gegen-
training.de/petition.php](http://www.tausche-stachelhalsband-gegen-training.de/petition.php)

*TASSO und zahlreiche andere Ver-
bände unterstützen bereits die Aktion
"Tausche Stachelhalsband gegen
Training" und die Petition.*

**"Moderne Hundeerziehung sollte in
jedem Fall angst- und gewaltfrei er-
folgen und auf positiver Konditionie-
rung basieren", so Mike Ruckelshaus,
tierschutzpolitischer Sprecher bei
TASSO. "Der Einsatz von Stark-
zwangsmitteln, wie Stachelhalsbän-
dern, muss endlich der Vergangen-
heit angehören."**

Ein vegetarisches Rezept

Puffer mit Quittensauce

Kartoffel-Rotkohl-Puffer mit Quittensauce - Ein außergewöhnliches Pufferrezept, aber mit der Quittensauce auch sehr schmackhaft.

Zutaten:

900 g Rotkohl
700 g Kartoffeln
Salz
1 Zwiebel
70 g Mehl
3 Eier
Nelkenpulver
100 g feingehackte Walnusskerne
60 g Butter
60 g Quittengelee
1 EL Balsamessig
1/8 ltr Madeira
1/4 ltr Gemüsebrühe
1/8 l Rotwein
Fett zum Braten

Rezept:

1. Den Rotkohl putzen, waschen und in feine Streifen schneiden, diese in kochendem Salzwasser 5 Minuten blanchieren, kalt abschrecken und gut abtropfen lassen
2. Die Kartoffeln schälen, waschen und grob raspeln, in einem Tuch kräftig ausdrücken.

3. Die Zwiebel schälen, fein hacken und mit den Kartoffeln zu den Kohlstreifen geben, mit Mehl und Eier mischen und mit Salz und Nelkenpulver würzen.

4. Die Butter in einer Pfanne oder einem flachen Topf erhitzen, die Walnusskerne darin anrösten, das Quittengelee dazugeben und leicht karamelisieren lassen, den Essig, Madeira, Brühe und Rotwein angießen und alles aufkochen lassen.

5. Reichlich Fett oder Öl erhitzen und knusprige Puffer darin backen, die Quittensauce dazu servieren. ek

Neubau Hundehaus

Spendenkonto Hundehaus

Für den Neubau unseres maroden Hundehauses bitten wir um Spenden - bitte nur folgende Bankverbindung nutzen:

**Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06**

**Kontonummer:
7217092013**

Ab sofort werden alle unsere Veranstaltungserlöse auf dieses Sonderkonto eingezahlt. Wir hoffen, damit eine solide Grundlage für ein neues Hundehaus zu schaffen.

SOS _ _ _ _ _ SOS _ _ _ _ _ SOS _ _ _ _ _ SOS _ _ _ _ _ SOS _ _ _ _ _ SOS



Nella

Schäferhund-Mischling - weiß
geb.: etwa 2005
Hündin - mittelgroß - TH: 07.07.2011

Nella leidet sehr in unserem Tierheim. Ihr fehlt der dauerhafte, ständige Bezug zu seinem Menschen. Wegen ihrer Krankheit erhalten Sie Informationen bei unserem Tierheimteam. (Foto: Michael Schmid)

Spenden und Erlöse

Geburtstag Isabel Balbon

Spenden

Euro	Anlass
137,91	Infostand bei EDEKA Müser Moers-Schwafheim
180,00	Stadt-Trödelmarkt Moers
255,00	Spende Toom-Markt Du- isburg-Wanheimerort
141,45	Infostand bei REWE Schroff Moers, Uerdinger Straße
200,00	Herr Horst Werner Moers
200,00	Frau Hildegard Kolbe Vöhl
500,00	Herr Karl-Hans Korting Moers
200,00	Frau Ingrid Menzel Moers
1.937,00	Herr Horst Hufer Moers
30,00	Isabel Balbon Moers
300,00	Frau Elisabeth Lier
250,00	Herr Markus Grimm
500,00	Krefeld (siehe Beitrag)
100,00	Herr Michael Torke Herr Detlev Steves Moers/Radio KW (siehe Beitrag Radio KW)
200,00	Herr Frank Heintel Neukirchen-Vluyn
500,00	Name und -adresse sind dem TSV Moers bekannt

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und freuen uns, dass Sie uns in der Arbeit mit unseren Tieren unterstützen.



Isabel Balbon, ist 13 Jahre alt geworden und hat von Ihren Freunden anstelle von Geschenken um Spenden für unser Tierheim Moers gebeten. Die Freunde kamen dem nach. So konnte uns Isabel **30,00 €** überreichen. ek

Herr Markus Grimm

Facebook-Aktion



Markus Grimm mit Tierheimhund Cassie

Nach gelungener Facebook-Aktion: Kinderbuchautor Markus Grimm übergibt Futterspende und 500 Euro Gutschein an Moerser Tierheim

Krefeld, 24. August 2011

Mit einer Facebook-Aktion Tieren helfen? Geht das? Der Kinderbuchautor und Sänger Markus Grimm hat es ausprobiert – und hatte Erfolg: Seine Facebook-Fans machten eine große Spendenaktion für das Tierheim des Tier-

schutzvereins Moers möglich. Am Anfang stand dabei eine einfache Idee und eine Statusmeldung auf Facebook: „Wenn ihr für das Foto von meinem Hund „Boog“ beim Fotowettbewerb votet, spende ich den Gewinn ans Tierheim!“.



Foto von links nach rechts: Gisela Großmann (Vorstand), Markus Grimm (Spender), Margret Waschkewitz (Tierheimleitung) mit Hund Cassie (zwischenzeitlich vermittelt)

Damit hat der passionierte Hundehalter und Tierfreund bewiesen, wie Personen des öffentlichen Lebens auf Facebook schnell und einfach etwas für einen guten Zweck bewegen können.

Facebook: Nur ein Klick ... aber viele Fans und Tierfreunde machten mit. Grimms Versuch war schnell erfolgreich: Das Bild seines Labradors Boog landete dank der engagierten Fans auf dem Siebertreppchen und ein **250-Euro-Gutschein** für den Hundebedarf Schecker.de beim überraschten Kinderbuchautor. Boog wurde mit ein paar Leckerchen für das Foto entlohnt und der Autor und Sänger konnte für das Tierheim 84 Kilogramm Trockenfutter bestellen. „Boog bekommt wegen seiner erkrankten Hüfte spezielles Nassfutter, somit war klar, dass ich das Trockenfutter ans Tierheim spenden würde“, erklärt Grimm.

Die Spenden-Aktion bekommt zusätzlich Unterstützung. Es wurde allerdings zur Freude der Heimtiere noch besser: Der Veranstalter der Fotoaktion, die iak Hunderversicherung, erfuhr über Face-

book von der geplanten Spendenübergabe und legte großzügig noch einen **500-Euro-Gutschein** für den Hundebedarfshandel oben drauf. „Ich war sehr erfreut, denn mit so einer guten Nachricht hatte ich nicht gerechnet. Ein ganz feiner Zug von der iak- Hunderversicherung!“

„Den weiteren Gutschein habe ich natürlich auch übergeben“, so Grimm. „Damit kann das Tierheim Decken, Leinen und weitere Sachen kaufen, die gebraucht werden. Ich wünsche allen Heimtieren, dass sie bald ein schönes Zuhause finden und jemanden, der sein Tier so liebt wie ich meinen Labrador Boog. Ich danke der iak-Hunderversicherung für ihre Großzügigkeit und natürlich meinen Fans auf Facebook, die das alles erst ermöglicht haben. kf

Radio KW

Topfgeldjäger

Mark Torke (Moderator bei Radio KW) und Detlev Steves (Inhaber der Pizzeria ICI Paris am Bahnhof in Moers) haben zusammen bei den "Topfgeldjägern" (Kochserie im ZDF) gekocht und gewonnen.

Heute, am 19.09.2011, wurden jeweils **100 €** an das Tierheim Moers, Klartext für Kinder und Aktion Lichtblicke der NRW-Lokalradios gespendet.



Foto aus Deffis-Pizzeria von links nach rechts: Detlev Steves (Pizzeria), Mark Torke (Radio KW), Luciano Dietz (Aktion Lichtblicke), Gisela Großmann (Vorstandsmitglied Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.)

Basarspende Ingenleuf



Hallo liebes Tierheim-Team,

beinahe hätten wir vergessen, Ihnen unseren Text von unserem letzten Basar und die Einnahmen zuzuschicken. Auf dem Frühlingsbasar haben Leon und Emilie die Einnahmen vom letzten Mal noch getopt. Durch den Verkauf von selbst gebastelten Sachen, Kaffee und Kuchen kamen diesmal 114,69 Euro (Quittung vom 29.04.11) zusammen.

Und auch diesmal haben die Kinder nichts für sich behalten. Ein neuer Termin für den nächsten Privatbasar steht auch schon wieder fest. Wir hoffen,



auch diesmal wieder auf gute Einnahmen. Anbei senden wir Ihnen einige Fotos.

Mit freundlichen Grüßen
Familie Ingenleuf

Frau Menzel

Geburtstagsspende

Anstelle von Geschenken zum 70. Geburtstag bat Frau Menzel um Spenden für unser Tierheim. Sie übergab dem Tierheim **200 €**.

Herr Horst Hufer

Geburtstagsspende

Herr Horst Hufer hatte dieselbe Idee zu seinem 70. Geburtstag und spendete uns **1.937 €**.

Allen Geburtstagskindern nochmals alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit für das neue Lebensjahr. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank. Wir können Ihre Spenden bestens für unsere Tiere gebrauchen.

Vermittlungen

Vermittlungshilfe

Vermittlungshilfe für Hunde – Hilfst Du mir, helf ich Dir!

Dobermann Max, Jagdhündin Shakira und viele andere unserer Tierheimhunde wurden mit Hilfe spezieller Rassehundenotorganisationen ungewöhnlich schnell an Rassekenner und Liebhaber vermittelt.

Inzwischen gibt es für fast jede Hunderrasse eine Nothilfe, die sich ausschließlich um die Vermittlung einer bestimmten Rasse bemüht. Sie heißen „Jagdhunde in Not“, „Dobermannhilfe“ oder „Windhundhilfe“. Es werden Hunde aus Privathand, aber auch Tierheimhunde auf der Homepage des jeweiligen Vereins im Internet vorgestellt.

Seit einigen Monaten nutzen wir diese Portale auch für unsere Tierheimhunde und können bereits einige Vermittlungserfolge verzeichnen. Beispielhaft genannt sei unsere Shakira, eine sehr nette Deutsch-Kurzhaar-Hündin, wegen Überforderung der Besitzer ins Tierheim gebracht. Shakira ist aufgrund ihrer Rasse mit einer ordentlichen Portion Jagdtrieb ausgestattet, sie stellt also besondere Anforderungen an ihre Besitzer. Spaziergänge allein reichen nicht aus, um sie auszulasten, auch der Kopf und die Nase wollen beschäftigt werden.

Die Organisation „Jagdhunde in Not“ hat Shakira mit Fotos und entsprechender Beschreibung auf ihre Homepage genommen. Innerhalb kurzer Zeit meldete sich ein Interessent aus Süddeutschland, der bereits einen Jagdhund (Urs) besitzt und sich für Shakira interessierte. Er scheute nicht den weiten Weg an den Niederrhein, kam, sah und ... fand Shakira toll! Die Vorkontrolle wurde von einem Tierschutzverein in der Nähe des Wohnortes des neuen Besitzers übernommen, und nach deren OK durfte Shakira in die neue Familie umziehen.

Im Gegenzug stellen wir auf unserer Homepage

www.tierheim-moers.de

ebenfalls Hunde anderer Tierheime ein, besonders auch Notf(ä)elle. Wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, dass ein Hund oder eine Katze mit unserer Unterstützung ein neues Zuhause findet. kf

Nuca

Heute durfte unser Nuca in sein neues Zuhause umziehen! Das Ehepaar Rogall adoptierte den kleinen Kerl. Er freut sich schon sichtlich darauf, ab jetzt die ganze Familie um die Pfoten wickeln zu können. Gassigängerin Angelika Teborg fällt

die Trennung von Nuca zwar schwer, aber ganz bestimmt wartet schon ein neuer Tierheimbewohner als zukünftiger Gassibegleiter auf sie!



Foto von links nach rechts:

Angelika Teborg, Frau Rogall, Herr Rogall mit Nuca

Wir brauchen Hilfe

Tierweihnacht 11.12.2011

Wer unterstützt uns personell (auch stundenweise: z. B. am Getränkestand, am Kuchenstand ...)?

Spenden in Form von z. B. Kuchen, Salaten und Getränken nehmen wir gern an: **Ansprechpartnerinnen:** Frau Margret Waschkewitz und Frau Elke Kwasny

Telefon: **02841 16062** oder E-Mail: **tierschutzverein-moers@online.de**

Helferinnen und Helfer gesucht

Wir suchen kräftige Helfer zum Ausheben von Gruben für die künftigen Wasserbecken auf den Hundewiesen.

Wir benötigen dringend ehrenamtliche Nachkontrolleurinnen/-kontrolleure für den Bereich Kamp-Lintfort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie bitte Frau Elke Kwasny oder Frau Birgit Bartsch an: 02841 16062 oder schreiben Sie uns **tierschutzverein-moers@online.de**

Geburtstage

Geburtstage unserer Mitglieder, Spenderinnen und Spender

Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns, auch in dieser TiMo-aktuell lieben Tierfreundinnen und Tierfreunden, die über 70 Lebensjahre erfolgreich meisterten und deren Geburtstag uns bekannt ist, herzliche Glückwünsche zu übermitteln.

Wir gratulieren an dieser Stelle gerne:
(zum 70., 75., 77., 80., 85., 88. und ab 90. jährlich)

Juli 2011

Frau	
Ursula Hoffmann	70 Jahre
Frau	
Renate Stephanblome	75 Jahre
Frau	
Elisabeth Fiedler	80 Jahre
Frau	
Elfriede Gänslar	80 Jahre
Frau	
Else Pawlowski	90 Jahre
Herr	
Horst Hufer	70 Jahre
Herr	
Alfred Franke	80 Jahre
Herr	
Manfred Weiser	80 Jahre

August 2011

Frau	
Ingrid Leu	70 Jahre
Frau	
Margot Rademacher	75 Jahre
Frau	
Brunhilde Graner	75 Jahre
Frau	
Sofie Keuck	75 Jahre
Herr	
Klaus Kirstein	70 Jahre
Herr	
Heinz Bernitt	75 Jahre
Herr	

Karl-Dieter Hörsken 77 Jahre

September 2011

Frau	
Heide Albeck	70 Jahre
Frau	
Inge Merkinger	70 Jahre
Frau	
Margret Terhufen	77 Jahre
Frau	
Christelrose Koepe	80 Jahre
Frau	
Maria Korpok	80 Jahre
Frau	
Erika Schmitz	80 Jahre
Frau	
Christine Tzaskowski	88 Jahre
Herr	
Wilfried Wessel	70 Jahre
Herr	
Dieter Kothe	70 Jahre
Herr	
Werner Dühr	85 Jahre

Neue Mitglieder

Frau Christina Allary
Herr Horst Barthel
Herr Karl Kremmers
Frau Regina Pioch
Herr Thorsten Reichert
Herr Clayton Schwarz
Frau Michaela Schydlo

Herzlich willkommen!

Werden auch Sie Mitglied in unserem

**Tierschutzverein Moers
und Umgebung e. V.**



www.tierheim-moers.de

**E-Mail:
tierschutzverein-moers@online.de**



Daisy - Notfall

geboren etwa 2009
 Kätzin - kastriert
 in Pflegestelle seit dem
 08.08.2011

Vermittlung:

Tierheim Moers
02841 16062 Frau Bartsch
 oder privat
0177 6364616

"Gott schuf die Katze, damit der Mensch einen Tiger zum Streicheln hat".

Victor Hugo (1802 bis 1885), französischer Dichter

Termine * geplant

Wo-Tag	Datum	von Uhr	bis Uhr	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr	04.11.2011	11	18	Herbstmarkt Littard *	Neukirchen-Vluyn
Sa	05.11.2011	11	18	Herbstmarkt Littard*	Neukirchen-Vluyn
So	06.11.2011	11	18	Herbstmarkt Littard *	Neukirchen-Vluyn
So	11.12.2011	11	18	Tierweihnacht	Moers Tierheim
	Dez. 2011	11	20	Weihnachtsmarkt	Moers Kastellplatz
?	TT. Nov/Dez 2011	?	?	Geschäftsstelle - Seniorenkaffee *	Tierheim Moers

Impressum

Herausgeber:

Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.
 (TSV Moers u. U. e. V.)
 Am Peschkenhof 34 - 47441 Moers

Verantwortlich im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen:

Harald Lück - 1. Vorsitzender

Telefon:

02841 16062 oder 02841 21202

Telefax:

02841 21100

E-Mail:

tierschutzverein-moers@online.de

E-Mail Vorstand:

vorstand@tierheim-moers.de

Internet:

www.tierheim-moers.de

Tierheim-Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 15 Uhr bis 18 Uhr
 samstags: 10 Uhr bis 13 Uhr
 sonn- und feiertags geschlossen

Annahme von Fundtieren im Tierheim außerhalb der Öffnungszeiten:

samstags: 15 Uhr bis 18 Uhr
 sonntags: 09 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr
 feiertags: wie sonntags

Notdienste:

montags bis sonntags: 18 Uhr bis 22 Uhr
 Telefon: 0157 72792120 oder 0157 72791606

Amtsgericht Kleve: Registerblatt VR. 40508

Steuernummer: 11957460364

Redaktion:

Harald Lück (hl)

Redaktionsmitglieder:

Anja Behl (ab)
 Gerda Denzin (gd)
 Karin Fetzer (kf)
 Gisela Großmann (gg)
 Elke Kwasny (ek)
 Uta Wolters (uw)

Redaktionsschluss:

20.03., 20.06., 20.09., 05.12.

Auflage: 2.200 Exemplare

Verteiler:

Kostenfreies Exemplar per Postversand an Mitglieder; Spender (> 50 Euro) für 4 Ausgaben, Interessenten

Online-Veröffentlichung bei Drucklegung:

PDF-Datei abrufbar auf www.tierheim-moers.de

Erscheinungsweise (etwa):

Ausgabe:	Berichtszeitraum:	erscheint:
1. Quartal	Oktober bis Dezember	ca. 20.12.
2. Quartal	Januar bis März	ca. 20.04.
3. Quartal	April bis Juni	ca. 20.07.
4. Quartal	Juli bis September	ca. 20.10.

Aus gebührenpostalischen Gründen ist mindestens ein viermaliger Postversand im Jahr erforderlich.

Unsere Sorgen "felle":

Tierfotos 2010/2011 auf diesen Seiten:
Ulrich Blauert, Karin Fetzer, Sabine Holtz und
Michael Schmid

Fall für Fall ein Notfall

(Auszug-Stand: 01.10.2011):



Fridolin - schon lange im Tierheim

Spitz Mischling
geb. 2004
Rüde
schwarz-weiß
mittelgroß



Nella - sehr menschenbezogen - leidet deshalb

F 11381
Schäferhund-Mischling
geboren: etwa 2005
Hündin
mittelgroß - weiß
TH: 07.07.2011
Über Nellas Krankheit informieren Sie sich bitte bei
unserem Tierheimteam.

**Über Spenden für unseren
Hundehaus-Neubau freut sich Ihr**

Tierschutzverein Moers und Umgebung e. V.

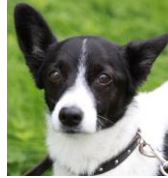


Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Kontonummer: 7217092013

Spenden sind steuerlich absetzbar, Sie erhalten auf
Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Ein gutes Zuhause suchen:

Stellvertretend für viele: Tierheimhunde suchen ein Zuhause (Auszug-Stand: 01.10.2011):



Randy
Fundtier
Jack-Russel-Mix
Randy wurde am 03.09.2011 auf dem
Parkplatz "In der Leucht" gefunden
TH 03.09.2011



Taiga
Deutscher Schäferhund
unkastriert
TH 07.09.2011



Spike
Schäferhund-Husky-Mix
Rüde - kastriert
Größe etwa 40 cm
Gewicht etwa 20 kg
geboren etwa 2009
TH 08.2011



Aika

Stafford-Terrier-Malinois-Mix
Hündin
geboren 05.08.2010
TH 23.07.2011



Mausi

Deutscher-Schäferhund-Hovawart-Mix
Hündin
geb. 21.10.2005
TH 15.09.2010



Akani

Dobermann
geboren 2007
TH 11.05.2011



Tim

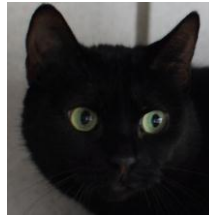
West-Highland-White-Terrier
geb. 01.07.2009
Rüde
TH 06.10.2010



Bobby

Belgischer Schäferhund/Malinois
Rüde
geboren etwa 04/2001
TH MO 24.10.2010
TH DU 07/2002

**Stellvertretend für viele:
Tierheimkatzen suchen ein
Zuhause** (Auszug-Stand: 01.10.2011):



Merle

F 11377
Fundtier
EKH
Kätzin - kastriert
geboren etwa 2003
schwarz
TH 07.07.2011



Finn

F 11463
Fundtier
EKH Kater
geboren etwa 05.2011
grau getigert mit weiß
TH 03.08.2011



Lara
 F 11462
Fundtier
 EKH
 Kater - kastriert
 geboren etwa 02.2011
 grau getigert mit weiß
 TH 02.08.2011 mittelgroß



Cosima
 F 08914
Fundtier
 EKH
 geb. etwa 1995
 weiblich - kastriert
 braucht Freigang
 TH 05.12.2007

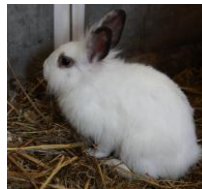


Kitten-Beispielfotos aus unserem Tierheim Moers (07/2011)

**Stellvertretend für viele:
 Tierheimkleintiere suchen ein
 Zuhause** (Auszug-Stand: 01.10.2011):



Anton
 F 11331
 Glatthaar
 männlich - kastriert
 wildfarben



Simon
 F 11534
Fundtier
 Löwen-Mix
 männlich - kastriert
 geboren etwa 04/2011
 weiß
 TH 01.09.2011
**Vermittlung etwa ab 20.10.2011
 (Kastration)**



Schnuffel
 F 11532
Fundtier
 männlich - kastriert
 geboren etwa 02/2011
 wildfarben
 TH 02.09.2011
**Vermittlung etwa ab 20.10.2011
 (Kastration) hl**

K2472

Tierschutzverein Moers u. U. e. V. · Am Peschkenhof 34 · 47441 Moers
PVST · DPAG · Entgelt bezahlt · VKZ

Werden auch Sie Mitglied in unserem

**Tierschutzverein Moers
und Umgebung e. V.**



**www.tierheim-moers.de
E-Mail: tierschutzverein-moers@online.de**